

[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo und schön, dass du zuhörst! Ich bin Sophie und ich freue mich, dich bei Kultur4kids wieder begrüßen zu dürfen. Museum. Was ist eigentlich ein Museum? Ich habe ein paar Kinder gebeten, mir zu erklären, was sie unter Museum verstehen. Da kamen viele verschiedene Antworten hört selbst:

[00:00:31] „In einem Museum kann man schon längst vergessene Dinge anschauen.“

[00:00:39] „Ein groß, großer Raum, ein riesengroßer, noch größer als ein Haus.“

[00:00:47] „In einem Museum gibt man Fundstücke ab und man kann sie dann anschauen.“

[00:00:52] „Und zum Beispiel sind da drinnen Sachen, die noch niemand gesehen habt, außer die, die das für das Museum gefunden haben.“

[00:01:05] „In einem Museum gibt es Sachen und Knochen.“

[00:01:09] „Im Dino-Museum sieht man Sachen und Knochen.“

[00:01:11] Das stimmt und dann habe ich in einem Lexikon, also in einem schlaun Buch, nachgelesen, was genau Museum bedeutet.

[00:01:20] Und da steht: In einem Museum werden verschiedene Dinge gesammelt und gezeigt, zum Beispiel Bilder und Kunstwerke im Kunstmuseum, Tiere und Pflanzen im Naturkundemuseum. Oder es wird gezeigt, wie es früher war, wie die Menschen früher gelebt haben und welche Sachen sie benutzt haben. Zum Beispiel in einem Freilichtmuseum, da ist die Ausstellung auf viele Häuser verteilt und man kann auch durch einen Bauerngarten spazieren und altes Handwerk kennenlernen. Ohne Museen gäbe es oft auch diese besonderen Sachen nicht mehr und keiner könnte sich mehr daran erinnern.

[00:01:55] Vielleicht sammelst du ja auch verschiedene Dinge oder malst gerne Bilder die für dich sehr wertvoll sind und die du gerne herzeigst, oder an die du dich immer erinnern magst. Dann könntest du zuhause auch ein Museum mit deinen tollen Dingen aufbauen und eine Bilderausstellung gestalten, oder deine Autosammlung zeigen.

[00:02:14] MUSIK

[00:02:18] Wenn man eine faszinierende Zeitreise machen möchte, dann kann man das in einem Geschichtsmuseum erleben. Da reist man zurück in die Vergangenheit. Manchmal ganz, ganz, ganz weit zurück zu den Dinosauriern oder zu den Steinzeitmenschen, aber auch einfach nur ein Stück zurück zu einem Dorf aus dem 19. Jahrhundert.

[00:02:38] Also zu deiner Ur-Ur-Uroma und zu deinem Ur-Ur-Uropa. Und dieses Dorf aus dem 19. Jahrhundert findest du im Weinviertler Museumsdorf in Niedersulz. Und weißt du was? Mister Vierviertel hat sich für dich dieses tolle und spannende Weinviertler Dorf wie damals angesehen.

[00:02:58] „Hallo, ich muss dir erzählen, was ich dort mit all meinen Sinnen erleben durfte. Von der Dorfschule bis zum lebenden Bauernhof, alles. Oder nein, weißt du was? Ich spiel ein Spiel mit dir und du errätst selbst, was ich dort alles erkundet habe. Möchtest du es probieren? Und du, Sophie, hilft uns dabei.“

[00:03:16] Ja, sehr gerne.

[00:03:18] „Ich erzähle dir, was ich im Museumsdorf in Niedersulz gesehen habe und erleben durfte und du darfst erraten, ob es wahr oder falsch ist. Also ob es wirklich stimmt, oder ob ich geschummelt habe. Alles klar bist du bereit?“

[00:03:32] MUSIK

[00:03:38] „ Im Museumsdorf gibt es Esel, Hühner, Schweine, Gänse, Kaninchen, Ziegen und die Katze Puschel. Manche Tiere kann man sogar streicheln?“

[00:03:49] *Uhr-Ticken*

[00:03:53] Das stimmt und besonders die Ziegen und die kuschelige Katze freuen sich über Streicheleinheiten.

[00:03:58] MUSIK

[00:04:01] „Im Museumsdorf gibt es eine nachgebaute Rakete, die ins Weltall fliegt?“

[00:04:05] *Uhr-Ticken*

[00:04:08] Falsch, da hast du jetzt aber geschummelt.

[00:04:11] MUSIK

[00:04:14] „Im Museumsdorf darf man in eine Schule hinein gehen, die so aussieht wie damals und sich sogar auf die alten Schulbänke setzen und auf Schiefertafeln mit Griffel schreiben?“

[00:04:24] *Uhr-Ticken*

[00:04:28] Genau, das ist wahr. Die Schule aus dem 19. Jahrhundert schaut ganz anders aus, als die Schule von heute. Damals haben die Kinder auf kleinen Schiefertafel mit dem Griffel geschrieben. So nennt man das Schreibgerät aus Schiefer. Und der Lehrer hat direkt neben dem Klassenzimmer gewohnt.

[00:04:43] MUSIK

[00:04:46] „ Im Museumsdorf kann man sehen, wie Steinzeitmenschen gelebt haben?“

[00:04:50] *Uhr-Ticken*

[00:04:53] Das ist geschummelt, aber wie die Steinzeitmenschen lebten, kann man im Mamuz-Schloss in Asparn an der Zaya sehen. Das ist übrigens ganz in der Nähe.

[00:05:02] MUSIK

[00:05:05] „Im Museumsdorf dürfen die Kinder mit anpacken, die Tiere füttern, selbst Lehmziegel herstellen und aus Naturmaterialien Kunstwerke gestalten?“

[00:05:13] *Uhr-Ticken*

[00:05:17] Ja, das stimmt und das möchte ich unbedingt mal ausprobieren. Übrigens hat man früher, vor allem im Weinviertel, aus Lehmziegeln die Häuser gebaut.

[00:05:26] MUSIK

[00:05:28] „Und die letzte Frage: im Museumsdorf Niedersulz kann man sich die alten Traktoren von damals ansehen?“

[00:05:35] *Uhr-Ticken*

[00:05:38] Das ist falsch, Traktoren gab es dort noch nicht im 19. Jahrhundert. Die Pferde waren die Traktoren. Die Pferde halfen den Bauern und Bäuerinnen bei der Bodenbearbeitung, also beim Boden auflockern im Weingarten oder am Feld. So wurde der Boden fürs Getreide säen oder Erde pflegen vorbereitet. Auch halfen die Pferde beim Transport von der Getreideernte und von Holz aus dem Wald, indem sie die Wagen und Schlitten gezogen haben.

[00:06:07] MUSIK

[00:06:12] „Das hat jetzt wirklich Spaß gemacht und ein Bravo für dich, gratuliere! Das muss gefeiert werden.“

[00:06:18] MUSIK

[00:06:22] Dazu habe ich ein altes Volkslied aus Niederösterreich gefunden. Komm, lass uns mit musizieren! Hol dir eine Rassel, oder klatsche einfach mit den Händen, oder schnippe mit den Fingern, wenn du das schon kannst, im Takt dazu.

[00:06:37] MUSIK

[00:07:01] Diese Musik haben schon deine Ur-Ur-Uroma und dein Ur-Ur-Uropa gehört. Und weißt du was deine Ur-Ur-Urgroßeltern denn so als Kinder gespielt haben?

[00:07:12] Kennst du Tempelhüpfen? Oder Murmeln? Diese Spiele gibt es schon sehr lange. Falls du sie nicht kennst, dann habe ich die Spielanleitungen zum Runterladen unter www.kultur4kids.at unter diesem Podcast. Probiere die Spiele mal aus gemeinsam mit deinen Freundinnen und Freunden, sie sind ganz einfach und super lustig.

[00:07:33] MUSIK

[00:07:38] Einen kleinen Tipp habe ich noch: tolle Rätsel rund um die Schätze eines Weinviertler Dorfs gibt es jeden ersten und dritten Sonntag im Monat bei einer Familienführung mit Betty Bernstein im Museumsdorf. Und Kinder dürfen Gratis ins Museum. Und mit der Niederösterreich-Card kommt ein Erwachsener einmal kostenlos rein. Und es gibt auch eine Ermäßigung mit dem Niederösterreich Familienpass. Alle tollen Aktivitäten findest du unter www.museumsdorf.at.

[00:08:06] Und zum Abschluss höre ich mir jetzt noch ein altes Volkslied aus Niederösterreich an, gesungen vom Chor der Volksschule Roseggergasse Perchtoldsdorf.

[00:08:08] MUSIK

„Wie måchen’s denn die Schuaster? A so måchen’s die. Wie måchen’s denn die Schuaster? A so måchen’s die. Vormittåg tun’s Pápp anrührn und Náchmittåg damit Stiefl schmiern! Já, so måchn’s die, Já, so måchn’s die.

Wie måchen’s denn die Maurer? A so måchen’s die. Wie måchen’s denn die Maurer? A so måchen’s die. Vormittåg tun’s ånipåtn, Náchmittåg tuns åbakratzn! Já, so måchen’s die, já, so måchen’s die.“

[00:08:57] Danke fürs zuhören, ich freue mich auf dich, wenn es wieder heißt Kultur4Kids!

[00:09:00] MUSIK